

Kleine Anfrage

Bahnübergang Nendeln

Frage von Landtagsabgeordneter Daniel Oehry

Antwort von Regierungsrätin Graziella Marok-Wachter

Frage vom 31. August 2022

In den letzten Wochen wurde der Bahnübergang Nendeln Rheinstrasse wieder einmal einer Optimierung unterzogen. Aufgrund des sehr grossen Verkehrsaufkommens auf dieser Strecke verursacht dies Schäden beim Mittelteil und diese werden in dieser Folge immer wieder behoben. Aus Sicht des PKW- oder LKW-Verkehrs eine wichtige Tätigkeit, denn dies schont die Dämpfer und ermöglicht ein flüssiges Passieren der Bahnschranke. Aus der Perspektive der Anwohner führt die aktuelle Ausführung zu einer viel grösseren Lärmentwicklung, denn statt Gummielemente, wie bei anderen Übergängen, wurden hier Betonplatten eingebaut, die eine viel grössere Lärmentwicklung verursachen. Der Übergang beim Industriebühler Schaan ist im Vergleich dazu mit Gummielementen ausgelegt. Als nicht ÖBB-Fachplaner stellt man sich folgende Fragen:

- * Wann werden welche Ausführungsarten gewählt?
- * Warum werden wirtschaftliche Vorteile höher gewertet als der Lärmschutz der Anwohner

Antwort vom 02. September 2022

Zu Frage 1:

Bei der gegenständlichen Sanierung der Gleistragplatten in Nendeln kamen Schwerlastplatten zum Einsatz. Diese Ausführungsart ergab sich einerseits aus technischen und andererseits aus zeitlichen Gründen. Mit dem verwendeten System konnte die Dauer der Sperrung der Landstrasse auf ein Minimum beschränkt werden.

Bei einer erst vor Kurzem stattgefundenen Besichtigung der Eisenbahnkreuzung vor Ort ist der ÖBB aufgefallen, dass es bei der Überfahrt von Lastkraftwagen zu deutlich hörbaren Klopferäuschen kommt. Es liegt die Vermutung nahe, dass sich eine oder mehrere Schraubverbindungen gelöst haben. Seitens der Instandhaltung der ÖBB wird der Sachverhalt demnächst genauer erörtert und eine kurzfristige Behebung allfälliger Mängel angestrebt.

Zu Frage 2:

Seitens der ÖBB hat der Lärmschutz der Anwohnerinnen und Anwohner jedenfalls höhere Priorität als allfällige wirtschaftliche Vorteile. Die ÖBB hat sich genauso wie jeder andere an die Liechtensteiner Lärmschutzverordnung zu halten.

In gegenständlichem Fall war eine Erneuerung der Gleistragplatten aus technischen und zeitlichen Aspekten nur mit den in Nendeln verwendeten Schwerlastplatten möglich. Diese Ausführungsart ist teurer als andere Ausführungsarten, welche jedoch aufgrund der technischen und zeitlichen Limitationen, wie in Antwort zu Frage 1 ausgeführt, nicht realisierbar waren.